DIE KAMPAGNE BEGINNT JETZT ▶▶▶

Ein verfassungsändernder Volksentscheid dauert mind. 16 Monate. Er hat nur dann eine Chance, wenn die Abstimmung auf die Bundestagswahl 2017 fällt. **Das geht nur, wenn wir im Mai 50.000 gültige Unterschriften sammeln.**

➔ **Bleibt am Ball. Informiert Euch auf www.volksentscheid-retten.de.**

➔ **Die Unterschriftenlisten könnt Ihr von unserer Homepage herunterladen und ausdrucken oder an verschiedenen Orten in der Stadt abholen.**

➔ **Gebt die Listen an Nachbarn, Freunde, Kollegen und Verwandte weiter und sammelt sie auch wieder ein.**

Ausgabe- und Rückgabeorte für Unterschriftslisten auf
www.volksentscheid-retten.de oder
Mobil 0176 - 58 834 716

DIE KAMPAGNE GEHT WEITER ▶▶▶

Ziel:
50.000 Unterschriften bis Pfingsten

➔Unterschriften sammeln an 50 Standorten in der Stadt
➔Rücklauf der Unterschriftenlisten aus eurem privaten Umfeld
➔Genaue Standorte auf **www.volksentscheid-retten.de** oder **Mobil: 0176 - 588 34 716**

Materialausgabe und Rücklauf der Unterschriftenlisten
Mittwoch 11.05. bis Montag 16.05.
im Basecamp, Café Südblock,
UBhf Kottbusser Tor,
Ausgang Admiralstrasse von 12-21 Uhr

➔Offene Tür für alle, die Unterschriften sammeln /abgeben
➔Material, Unterschriftenlisten, Infos
➔Hier oder online könnt Ihr euch für Sammelorte eintragen

Tagesaktuelle Infos auf
www.volksentscheid-retten.de
oder Mobil 0176 - 588 34 716

Unser Basecamp ist am Café Südblock
U-Bhf Kottbusser Tor
Ausgang Admiralstrasse.

Kontakt:
Initiative Volksentscheid retten
Willibald-Alexis-Str. 5
10965 Berlin

Informiert Euch:
www.volksentscheid-retten.de, facebook
Online könnt ihr auch spenden
Noch Fragen? 0176 - 588 34 716,
info@volksentscheid-retten.de

VisdP: Förderverein Volksentscheid Retten i.G

▶▶▶ NEUER VOLKSENTSCHEID!

JETZT UNTERSCHREIBEN
DEMOKRATIE STÄRKEN

www.volksentscheid-retten.de

Infotelefon 0176 - 588 34 716

VOLKSENTSCHEIDE IN GEFAHR

„Am Anfang war das Wasser ... es folgte der Strom... wir redeten über Gott und das Feld.... wie wir wohnen und wie wir uns bewegen...“

Bei wichtigen Themen haben Berlinerinnen und Berliner in den vergangenen Jahren selbst entschieden. Direkte Demokratie hat die Politik in Berlin belebt und korrigiert.

Aber was tun die regierenden Parteien? Sie behindern und missachten direkte Demokratie. Drei Beispiele:

- **Energie-Volksentscheid 2013:** Senat legt den Abstimmungstermin aus taktischen Gründen nicht auf die Bundestagswahl und spekuliert auf geringe Beteiligung.
- **November 2015**, anderthalb Jahre nach dem erfolgreichen **Volksentscheid zum Erhalt des Tempelhofer Feldes:** Senat will das Bauverbot auf dem Tempelhofer Feld wieder aufheben und missachtet damit das klare Votum von 740.000 Berlinern.
- **März 2016:** SPD/CDU ändern das Abstimmungsgesetz und haben damit Volksentscheide noch einmal erheblich erschwert.

▶▶▶ HALT! STOPP!

Wir brauchen direkte Demokratie

Wir brauchen Volksentscheide – aber verbindlich, fair und machbar!

▶▶▶ VOLKSENTSCHEID RETTEN

Jetzt startet ein Volksentscheid, der Volksentscheide vor politischer Willkür schützt! Denn Berlinerinnen und Berliner sollen bei wichtigen Themen selbst entscheiden – auch in Zukunft.

MIT DEM VORGESCHLAGENEN GESETZ WERDEN VOLKSENTSCHEIDE ▶▶▶

➔verbindlicher:

Wenn das Parlament ein per Volksentscheid verabschiedetes Gesetz ändert, können Bürger innerhalb von 4 Monaten mit 50.000 Unterschriften einfordern, dass über diese Änderung per Volksentscheid entschieden wird.

Die neue Regelung entspricht der in Hamburg. Sie soll die Machtbalance zwischen Berlinern und ihren Vertretern ausgleichen und den demokratischen Respekt gegenüber Volksentscheiden fördern.

➔fairer:

Feste Fristen für den Senat geben Initiativen Planungssicherheit.

• Bisher: keine Fristen für Senat. Den Mietenvolksentscheid prüfte der Senat so lange, dass der Termin Abgeordnetenhauswahl 2016 unmöglich wurde.

➔machbarer:

Volksentscheide finden grundsätzlich an Wahltagen statt, damit die Beteiligung hoch genug ist und das Zustimmungsquorum erreicht wird. Quoren werden leicht gesenkt. Die Zahl der Unterschriften, die notwendig sind, um einen Volksentscheid zu initiieren, wird auf ein praktikables Maß gesenkt.

Zum Vergleich: Sachsen und Bayern kommen ohne Zustimmungsquoren aus.

Den vollständigen Wortlaut des Gesetzentwurfes zur Änderung der Artikel 62 und 63 der Verfassung von Berlin finden Sie unter www.volksentscheid-retten.de